Das Johannisburger Kreis-Blatt. / Tygodnik Obwodu Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath. / Wydawany przez Lantrata.

Johannisburg, den 9. Oktober 1863. **№ 41.** Jansbork, dnia 9. Paźdźiernika 1863.

Bekanntmachungen. / Obwieszczenia.

392. Die Rinderpest in Polen betreffend. A. d. J. Nr. 1400|9.

Da nach den durch unsere Kommissarien an Ort und Stelle eingezogenen zuverlässigen Nachrichten die Rinderpest nunmehr auch in der polnischen Stadt Suwalki und Umgegend (etwa 3 Meilen von der Landesgrenze, im Kreise Oletzko, entfernt) in bedrohlicher Ausdehnung herrscht, so wird unsere Amtsblatts-Verfügung vom 10 Mai d. J. (diesjähriges Amtsblatt, Seite 106.) — nachdem dieselbe unterm 25. Juni d. J. (Seite 150 ibid.) bereits auf die Landesgrenze des Kreises Lyck ausgedehnt worden ist — auch auf die Landesgrenze der beiden Kreise Oletzko und Goldap mit der Maßgabe hierdurch ausgedehnt, daß auch auf diesen Theil der Landesgrenze mit Polen die Bestimmungen des §. 3. der Allerhöchsten Verordnung vom 27. März 1836 in Kraft treten und eine Uebertretung derselben die Bestrafung nach §. 207. des Strafgesetzbuchs (bis zu 2 Jahren Gefängniß) nach sich ziehen soll. Alle betheiligten Grenzbehörden, Staats- und Gemeindebeamten, sowie das Publikum selbst fordern wir zur strengsten Befolgung des §. 3. der qu. Verordnung hiermit auf.

Gumbinnen, den 23. September 1863.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

---

393. Der Herr Minister des Innern hat behufs Ausführung der in Gemäßheit der Artikel 51 und 75 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850 eintretenden Neuwahl des Hauses der Abgeordneten

den Tag zur Wahl der Wahlmänner auf Dienstag den 20. Oktober cr. und
den Tag zur Wahl der Abgeordneten auf Mittwoch den 28. Oktober cr. festgesetzt.

Indem ich die Kreiseingesessenen hievon in Kenntniß setze, lasse ich ein Verzeichniß von den im Kreise vorhandenen, zu diesem Wahlacte gebildeten Wahlbezirken folgen, aus welchem der Ort zu ersehen ist, in welchem die Wahl in den einzelnen Bezirken am Dienstag den 20. Oktober cr. abgehalten werden wird. Ich ersuche hiernach die Urwähler sich am Dienstag den 20. Oktober cr. Vormittags 10 Uhr im Schulzenamte resp. Schul- oder Gutshause des betreffenden Wahlorts einzufinden und sich bei dem betreffenden, in dem Verzeichnisse genannten Herrn Wahlvorsteher resp. dessen Stellvertreter zu melden. Die Abtheilungslisten werden vom 14. bis incl. 16. d. Mts. bei den Herren Wahlvorstehern zur Einsicht ausliegen, damit ein jeder Uhrwähler dieselben einsehen und etwaige Unrichtigkeiten derselben zur Berichtigung beim Herren Wahlvorsteher zur Anzeige bringen kann. Die letztern ersuche ich ergebenst, etwaige, gegen die Abtheilungslisten erhobenen Einwendungen zu Protokoll zu nehmen und letzteres nebst der Abtheilungsliste zur event. Berichtigung sofort event. durch einen Expressen hieher einzusenden. Die Guts- resp. Ortsvorstände werden hiedurch veranlasst, den Urwählern den Wahl-Termin sofort auf ortsübliche Weise event. in einer zu berufenden Dorfsversammlung bekannt zu machen und den Urwählern dringend zu empfehlen, sich pünktlich zur Wahl einzufinden.

Den Herren Wahlvorsteheru werden die gedruckten Formulare zur Wahlversammlung nebst den Abtheilungslisten mittelst besonderer Verfügung zugestellt werden, indem ich gleichzeitig die Hoffnung ausspreche, daß die Herren Wahlvorsteher, resp. deren Stellvertreter, sich diesem Geschäfte bereitwillig unterziehen werden.

Johannisburg, den 8. Oktober 1863. Der Landrath.

* * *

393. Wedle rozkazu pana Ministra ma się odbyć nowy obór Wahlmanów we Wtorek 20. Października b. r. a obór Deputowanych w Szrodę 28. Października b. r.

Podając to do publicznéj wiadomości, podaję zarazem powyżéj spis okręgów oborowych, z kąd widzieć można miejsce, w którem obór wahlmanów się odbędzie na Wtorek 20. Października. Zatém ja wzywam wszystkich oborców, azeby na Wtorek 20. Października przed południem o 10. godzinie w urzędzie wójtowskim, albo w szkolę, albo we dworze w miejscu, gdzie wahlmanów obierać się ma, stanęli i tam do pana komisarza oboru się meldowali. Tabele oddziałowe będą od 14. do 16. tego miesiąca u panów komisarzy oborowych wyłożone. Wójtom się nakazuje, azeby we wsiach swoich termin oborowy natychmiast oznajmili, a oborcom się zaleca, azeby każdy akuratnie i wcześnie na termin do oboru się stawił.

Jansbork, dnia 8. Października 1863. Lantrat.

Zusammenstellung

der Wahlbezirke des Kreises Johannisburg zur Wahl der Wahlmänner für das Haus der Abgeordneten.

Namen der Wahlbezirke. Zahl der in jedem Wahlbezirk zu wählenden Wahlmänner. Namen der Wahlkommissarien und deren Stellvertreter. Namen der Wahlorte. | Wie nebenstehend.

1. Wahlbezirk Johannisburg mit Etablissement Roßgarten. 10 Wahlmänner.

2. Wahl-Bezirk Bialla, 6 Wahlmänner.

3. W.-B. Arys, 4 Wahlm.

4. W.-B. Czarnen, Oddoyen, Gut Gronden, Gut Rzesniken, Sumken, Gurra, 3 Wahlm., Wahl-Vorsteher Gutsbesitzer Scheumann in Gronden, Stellvertreter Lehrer Obitz in Odoyen, Wahlort Sumken im Schulzenamte.

5. W.-B. Wiersbinnen, Strzelniken, Kaminsken, Gut, Mtl. und Kl. Schweikowen, Oberförsterei Grondowken Försterei Rehfeld, 4 Wahlm., W.-V. Oberförster Bethke zu Grondowken, St. Lehrer Wiecorrek in Wiersbinnen, W.-O. Wiersbinnen im Sch.-A.

6. W.-B. Gr. Schweikowen, Mikossen, Gregersdorf Oszczywilken, 4 Wahlm., W.-V. Lehrer Werdermann in Oszczywilken, St. Lehrer Wilimzig in Gregersdorf, W.-O. Gr. Schweikowen im Sch.-A.

7. W.-B. Gut Ublik mit Vorwerk Buwelno, Janowo, Stoczek, Rostanye und Mühle Sucha, Dorf Buwelno, Cierspienten, Pianken, 4 Wahlm., W.-V. Gutsverwalter Eckert in Ublik, St. Lehrer Schmidt in Pianken, W.-O. Adl. Gut Ublik.

8. W.-B. Wensewen, Eckersberg, Gr. Sdengowen, Kl. Sdengowen, Drosdowen Sastrosnen, Tuchlinnen, 3 Wahlm., W.-V. Pfarrer Rhein in Eckersberg, St. Gutsbesitzer Gräf in Wensewen, W.-O. Eckersberg im Sch.-A.

9 W.-B. Dombrowken, Chmielewen, incl. Abb. Neuendorf, Dziubiellen, 5 Wahlm. W.-V. Gutsbes. Gisevius in Dombrowken, St. Gutsbesitzer Halter in Neuendorf, W.-O. Chmielewen im Sch.-A.

10. W.-B. Gutten E., Quika, 3 Wahlm., W.-V. Gutsbesitzer Flieger in Gutten, St. Lehrer Stretzel in Quika, W.-O. Gutten im Sch.-A.

11. W.-B. Sdorren, Wiska, Lissigami, Spirdingswerder, Adl. und Köllm. Kessel, Gr. Zechen, 3 Wahlm., W.-V. Gutsbesitzer Arends in Kessel, St. Gutsbesitzer Foltin in Sdorren, W.-O. Adl. Kessel.

12. W.-B. Suchawolla, Nippen Lissunen, Pilchen, Rostken mit Sachasch, 3 Wahlm., W.-V. Lehrer Sabielni in Rostken, St. Lehrer Simann in Pilchen, W.-O. Rostken im Sch.-A.

13. W.-B. Kl. Zechen, Trzonken, Karwik, Jeglinnen, Faulbruch, Kobussen und Werder, Maldaneyen, Wonglik, Förster-Etablissement Kerschek, 3 Wahlm., W.-V. Inspektor Meßling in Faulbruch, St. Förster Birkhahn in Kerschek, W.-O. Maldaneyen im Sch.-A.

14. W.-B. Sulimmen, Bilitzen Gr. Valenzinnen, Kl. Valenzinnen, Förster-Etablissement Valenzinnen, Rhuden, Ribittwen, 3 Wahlm., W.-V. Lehrer Rosinski in Ruhden, St. Lehrer Rostek in Sulimmen, W.-O. Ruhden im Sch.-A.

15. W.-B. Dorf Drigallen, Dom. Drigallen mit Vorwerk Dombrowken und Wollisko, Gut Neu Drigallen, Goullonshof, Schlaga Mühle und Krug, Förster-Etabl. Drygallen, Salleschen, Mysken, Jurgasdorf, 6 Wahlm., W.-V. Hauptmann v. Streng in Drigallen, St. Amtmann Huguenin in Drigallen, W.-O. Drygallen im Schullokale.

Wie vorseitig.

16. W.-B. Gr. Kessel u. Gursken, Lupken, Kolonie Lupken, Jegodnen, Babrosten, Gutten J., 4 Wahlm. W.-V. Gutsbesitzer Reuter in Lupken, St. Inspektor Uhlmann, O. Gut Lupken.

17. W.-B. Pietrziken, Masten Sawadden, Lyssken, 3 Wahlm W.-V. Lehrer Sbrzesny in Lyssken, St. Lehrer Sbrzesny in Sawadden, O. Masten im Sch.-A.

18. W.-B. Adl. Borken und Vorwerk Wolka, Kalenzinnen, Sparken, Niedzwiedzen, Wilken, 3 Wahlm., W.-V. Gutsbesitzer v. Livonius in Borken, St. Lehrer Salewski in Kalenzinnen, O. Gut Adl. Borken.

19. W.-B. Dziadowen, Rakowken, Wrobeln, Turowen, Poseggen, Bogumillen, 4 Wahlm., W.-V. Lehrer Uwiß in Bogumillen, St. Lehrer Christophzig in Turowen, W.-O. Turowen im Sch.-A.

20. W.-B. Snopken mit Försterei, Browarnik, Jablon, Bärenwinkel, Niedzwiedzirog, Glodowen, Konzewen und Sagon, Försterei Lipnik, Gr. Weissunen, Kl. Weissunen mit Försterei, Gnadenfeld, Breitenheide mit Försterei, 5 Wahlm. W.-V. Gutsbes. Mariak in Bärenwinkel, St. Förster Romeyk in Försterei Snopken, O. Snopken im Sch.-A.

21. W.-B. Nieden, Försterei Nieden, Kowallik, Dietrichswalde, Koczek, Kreuzofen, Försterei Sdrusno, 3 Wahlm., W.-V. Gutsbesitzer Prijawa in Dietrichswalde, St. Schulz Borkowski in Dietrichswalde, W.-O. Nieden im Sch.-A.

22. W.-B. Gr. Kurwien und Oberförsterei, Czessina, Klein Kurwien und Försterei, Rehthal, Försterei Pranie, Erdmannen, Hirschthal, Kl. Spalinnen incl. Försterei, 4 Wahlm, W.-V. Oberförster Leusentin in Kurwien, St. Förster Giering in Pranie, O. Gr. Kurwien im Sch.-A.

23. W.-B. Heydik, Karpa, Gr. Turoscheln, Kl. Turoscheln, Eichenwalde, Dziadken, Försterei Dziadken, 4 Wahlm., W.-V. Pfarrer Kendziorra in Turoscheln, St. Rektor Totzek daselbst, O. Gr. Turoscheln im Schullokal.

24. W.-B. Vdr. Lippa, Htr. Lippa, Alt Uszczany, Vdr. Pogobien, Nowidzial, Przyroscheln incl. Försterei und Struga, Försterei Samordey, Gut Samordey, Sowirog, Jaschkowen, Oberförster-Etablissement Kullik, Förster-Etablissement Uszczany, Förster-Etabl. Bialybrzegi Förſt.-Etabl. Wolfsbruch, Gr. Wiartel, Kl. Wiartel, Mühle Kruppa, Pieczisko, 3 Wahlm., W.-V. Oberförster Jüdtz in Kullik, St. Forstsekretair Lechleiter daselbst, O. Oberförsterei Kullik.

25. W.-B. Gut Zymna incl Förster-Etabl., Annusewen, Neu Uszczany, Sdunowen, Zielonygrond, Htr. Pogobien, Janina und Grodzia, Mtl. Pogobien, 4 Wahlm., W.-V. Gutsbesitzer Meyer in Zymna, St. Förster Semper daselbst, O. Gut Zymna.

26. W.-B. Wielkilas nebst Försterei, Schiast, Wondollek, Piskorzewen, Heinriettenthal, Gr. Pasken, Kl. Pasken, Bärenbruch, Eichenthal, Gr. Wollisko, 3 Wahlm., W.-V. Hütteninsp. Kreyherr in Wondollek, St. Hüttenamts-Sekretair Bobrzik daselbst, O. Wondollek im Schullokal.

27. W.-B. Kl. Wolisko, Hammergehsen, Gehsen, Adl. Gut Dlottowen, Lipniken, 3 Wahlm., W.-V. Pfarrer Hassenstein in Gehsen, St. Gutsbesitzer Wallschläger in Dlottowen, O. Gehsen im Schullokal.

28. W.-B. Gruhsen, Jeroschen, Gusken, Soldahnen, Kossaken, Grodzisko, 3 Wahlm., W.-V. Grenzauff. Frohne in Gruhsen, St. Lehrer Bolz daselbst, O. Gruhsen im Sch.-A.

29. W.-B. Jakubben, Lyssaken, Sokollen, Kowalewen Dlugikont, Mikutten, Kosken, Niegossen, Itzken, Kumilsko, Gr. Zwalinnen, Kl. Zwalinnen, 5 Wahlm., W.-V. Pfarrer Mendrzik in Kumilsko, St. Rektor Kaminski daselbst, O. Kumilsko im Schullokal.

30. W.-B. Skodden, Baginsken, Kuckeln, Gut Symken, Dorf Symken, Gut Rakowen, Dorf Rakowen, 3 Wahlm., W.-V. Gutsbesitzer Einwaldt in Rakowen, St. Grundbesitzer Braun daselbst, O. Adl. Rakowen im Schullokal.

31. W.-B. Kalischken, Orlowen, Symannen, Gentken, Oblewen, Sabielnen, Worgullen, 3 Wahlm., W.-V. Gutsverwalter Barmann in Kalischken, St. Gutsbesitzer Ebhardt in Oblewen, O. Adl. Kalischken.

32. W.-B. Krusewen, Konopken, Frölichen, Belczonzen, Kommorowen, Dannowen, Gurken, Kosuchen, Gut Kosuchen, Mühle Kosuchen Rollken, 5 Wahlm., W.-V. Gutsbesitzer Ebhardt in Kommorowen, St. Lehrer Salzer in Kosuchen, O. Dorf Kosuchen im Sch.-A.

33. Czyborren, Schwiddern, Lodigowen, Skarzinnen, Slapien, Gr. Brzosken, Kl. Brzosken, Adl. Wlosten, Köllm. Wlosten, 4 Wahlm., V. Grenzaufseher Bergath in Schwiddern, St. Lehrer Biella daselbst, O. Schwiddern im Schullokal.

34. W.-B. Pawlocinnen, Woynen, Lyssen, Omussen, Pölken, Lipinsken, 3 Wahlm., V. Lehrer Kobielski in Lyssen, St. Lehrer Sedello in Omussen, O. Lyssen im Schullokal,

35. W.-B. Koslowen, Vorwerk Uszen, Nittken, Kotten, Osranken, Dupken, Andreaswalde incl. Löwenhof, 3 Wahlm., V. Lehrer Kolodzeizik in Osranken, St. Lehrer Geyer in Nittken, O. Osranken im Schullokale.

36. W.-B. Monethen, Gut Rakowen, Gr. Pogorzellen, Kl. Pogorzellen, Czyprken, 3 Wahlm, V. Gutsbesitzer Böhnke in Rakowen, St. Lehrer Bleda in Monethen, O. Monethen im Sch.-A.

37. W.-B. Kibissen, Krzywinsken, Nowacken, Olschewen, Kl. Rosinsko, Jebrammen, Taczken, Bzurren, 3 Wahlm., V. Lehrer Junkereit in Krzywinsken, St. Lehrer Wielgoß in Bzurren O. Nowaken im Sch.-A.

38. W.-B. Gr. Rosinsko, Cziernien, Dibowen, Kl. Rogallen, Marchewken, Skrotzken, Gutten R. Karpinnen, Rossa, 5 Wahlm., V. Pfarrer Czigan in Rosinsko, St. Steuererheber Borkowski daselbst, O. Gr. Rosinska im Schullokal.

39. W.-B. Gr. Rogallen, Kurziontken, Woytellen, Sokollen, 3 Wahlm., V. Gutsbesitzer Rauscher in Sokollen, St. Lehrer Krawilitzki daselbst O. Sokollen a.|S. im Sch.-A.

NB. Bedeutung der Abkürzungen: W.-B. bedeutet Wahl-Bezirk. — Wahlm. Wahlmänner. — W.-V. auch V. Wahl-Vorsteher. — St. Stellvertreter. — W.-O. auch O. Wahl-Ort. — Sch.-A. Schulzen-Amt.

394. Die Wahl der Abgeordneten und deren Stellvertreter zur Einschätzung der Gewerbesteuer betreffend.

Zur Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter Behufs Einschätzung der Gewerbesteuer für das Jahr 1864 stehen folgende Termine im Lokale des Herrn Börner (im Deutschen Hause) hieselbst an:

a) für die Kaufleute: Mittwoch den 21. Oktober cr. Vormittags 9 Uhr,
b) für die Bäcker: Mittwoch den 21. Oktober cr. Vormittags 10 Uhr,
c) für die Fleischer: Mittwoch den 21. Oktober cr. Vormittags 11 Uhr,
d) für die Gast-, Speise- und Schankwirthe: Donnerstag den 22. Oktober cr. Vormittags 10 Uhr.

Zur Wahrnehmung dieser Termine werden die genannten Gewerbetreibenden des ganzen Kreises mit dem Bemerken hiedurch eingeladen, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, sofern nur die Erlangung einer Stimmenmehrheit möglich ist, vor sich gehen, wenn aber aus jeder Gesellschaft weniger als 3 Mitglieder erscheinen sollten, die Wahl der Einschätzungs-Abgeordneten und deren Stellvertreter vom Königlichen Landraths-Amte erfolgen wird und die zu spät Erschienenen den gefassten Beschlüssen beitreten müssen.

394. Obór deputowanych i zastępców do oszacowania podatku od procederu [gewerby].

Do wyboru deputowanych i zastępców dla oszacowania podatku od gewerby na rok 1864 są w tutejszém domu pana Börner następne terminy:

a) dla kupców: we Szrodę 21. Października b. r. przed południem o 9. godzinie,
b) dla piekarzy: we Szrodę 21. Października b. r. przed południem o 10. godzinie,
c) dla rzeźników: we Szrodę 21. Października b. r. przed południem o 11. godzinie,
d) dla szynkarzy i karczmarzy: we Czwartek 22. Października b. r. przed południem o 10. godzinie.

Na ten termin wzywa się interesentów z tém nadmienieniem, że gdyby od każdego stopnia mniéj jak 3 było, tedy Królewska Lantratura wybor przedsięwezmie.

Jansbork, dnia 29. Września 1863.

Lantrat.

Die Magisträte und Königlichen Polizei-Verwaltungen werden veranlasst, die oben bezeichneten Gewerbetreibenden auf die übliche Weise zur Wahrnehmung der qu. Termine noch besonders aufzufordern.

Johannisburg, den 29. September 1863.

Der Landrath.

395. Nachstehend wird die Nachweisung von dem Deputatbrennholze, welches pro 1864 aus dem Forstrevier Alt-Johannisburg zur Verabfolgung gelangen soll, zur Kenntnißnahme und mit der Aufforderung mitgetheilt, die berechneten Nebenkosten schleunigst zusammenzulegen und solche an die Herren Geistlichen abzuzahlen, welche die Lösung der Holzanweisezettel besorgen werden. Die Ortsvorstände haben demnächst die Abfuhr der Hölzer zu veranlassen und dafür zu sorgen, daß den Herren Geistlichen und Lehrern das ihnen zustehende Deputatholz ordentlich aufgestellt und übergeben werde.

Johannisburg, den 5. Oktober 1863.

Der Landrath.

395. Niniejszém będzie następnie wypis drzewa deputatowego z lasu Staro-Jansborskiego na rok 1864 i kosztów przyboczných, które panom Duchownym i Nauczycielom się należy, z tém nadmienieniem podany, wypisane składki czémprędzéj złożyć i takowe do panów Duchownych odpłacić, którzy się o wydanie kwitów na drwa starać będą.

Urzędy wiejskie mają na to baczność dać, ażeby wyznaczone drwa panom Duchownym i Nauczycielom porządnie ustawione były.

Jansbork, dnia 4. Października 1863.

Lantrat.

Nachweisung von den an die Herren Geistlichen und Schullehrer aus dem Forstrevier Alt-Johannisburg pro 1864 abzugebenden Deputatbrennmaterial und der dafür zu entrichtenden Nebenkosten.

Der Empfänger: Namen	Wohnort	Kiefern Kloben. (Klafter)	Kiefern Knüppel. (Klafter)	Betrag der Nebenkosten: Tlr.	Sg.	Pf.
Schule	Trzonken	10	$6\frac{2}{12}$	6	1	8
"	Sdorren	10	$4\frac{6}{12}$	5	15	
"	Gr. Kessel	10		4		
"	Gutten früher Pietrzyken	10	$1\frac{2}{12}$	4	11	8
"	Ribittwen	10		4		
"	Lupken		$7\frac{6}{12}$	2	15	
"	Rostken	10		4		
"	Gutten	$11\frac{11}{12}$		4	23	
"	Quika	10		4		
"	Symannen	10	$1\frac{6}{12}$	4	15	
"	Ruhden	10	$4\frac{2}{12}$	5	11	8
"	Pilchen	10	$1\frac{6}{12}$	4	15	
Schule	Tuchlinnen	10		4		
"	Dziubiellen	$13\frac{6}{12}$		5	12	
"	Chmielewen	$14\frac{6}{12}$		5	24	
"	Sastrosnen	10	$1\frac{3}{12}$	4	12	6
"	Dombrowken	$14\frac{6}{12}$		5	24	
"	Babrosten	$8\frac{9}{12}$		3	15	
"	Snopken	$10\frac{3}{12}$		4	3	
"	Czwalinnen	$7\frac{9}{12}$		3	3	
"	Breitenheide	9		3	18	
"	Kl. Kessel	$4\frac{8}{12}$		1	26	
Pfr.-Witw. Kirchner	Bialla	$6\frac{8}{12}$		2	20	

(Right half of table headed: Wie nebenstehend.)

396. Nachstehend wird der Plan von den im Herbste 1863 abzuhaltenden Kompagnie-Revisionen zur Kenntnißnahme mitgetheilt. Es wird hiebei die alte Bestimmung:

1) daß die Ortsvorstände bei der Revision zugegen sein müssen;
2) daß die Ortsvorstände die zugezogenen Leute betreffs der Meldung beim Bezirksfeldwebel zu controlliren und ihnen den Aufenthalt nicht eher zu gestatten haben, als bis die An- und Abmeldung erfolgt ist;
3. daß die Ortsvorstände die Mannschaften zur pünktlichen Gestellung anzuhalten haben,

mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Verstöße gegen diese Bestimmungen durch Ordnungsstrafen gerügt werden.

Johannisburg, den 5. Oktober 1863.

Der Landrath.

396. Następnie podaje się podział na wiosnę 1863 się odbywających rewizyi kompanijnych do wiadomości, przytém się nadmienia:

1) że wójtowie przy rewizyach być muszą;
2) że wójtowie przyciągniętych tylko do wsi przyjąć mogą, gdy się u Feldwebla za- i odmeldowali;
3) że wójtowie ludzi do akuratnego stawienia się na rewizyi przytrzymać powinni,

z tém nadmienieniem do przypomienia, że nieposłuszeństwa tego ustawienia karą porządkową karane będą.

Jansbork, dnia 5. Października 1863.

Lantrat.

Plan

von den im Herbste 1863 im Kreise Johannisburg abzuhaltenden Kompagnie-Revisionen.

In Breitenheide am Montag den 12. Oktober c. Morgens 8 Uhr,
in Turoscheln am Montag den 12. Oktober c. Nachmittags 2 Uhr,
in Gehsen am Dienstag den 13. Oktober c. Morgens 8 Uhr,
in Kumilsko am Dienstag den 13. Oktober c. Nachmittags 2 Uhr,
in Bialla am Mittwoch den 14. Oktober c. Morgens 8 Uhr,
in Rostnsko am Mittwoch den 14. Oktober c. Nachmittags 2 Uhr,
in Drygallen am Donnerstag den 15. Oktober c. Morgens 8 Uhr,
in Arys am Donnerstag den 15. Oktober c. Nachmittags 2 Uhr,
in Eckersberg am Freitag den 16. Oktober c. Morgens 8 Uhr,
in Johannisburg (Theil) am Sonnabend den 17. Oktober c. Morgens 8 Uhr,
in Johannisburg (Stadt) am Sonnabend den 17. Oktober c. Nachmittags 2 Uhr.

397. **Bei jeder Kasse und jeder Behörde** des Kreises ist ein Nummerverzeichniß der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden von den am 15. September cr. in der Verloosung gezogenen und zum 1. April 1864 gekündigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihe aus den Jahren 1848, 1854, 1855 A., 1857 und 1859 nebst einem Verzeichniß der ebenfalls am 15. September cr. gezogenen und zum 1. April 1864 gekündigten Schuldverschreibungen vorhanden. Beiden Verzeichnissen sind die Nummern der bereits früher gekündigten, jedoch noch nicht zur Realisation präsentirten und nicht mehr verzinslichen Schuldverschreibungen nachgetragen. Die Inhaber gedachter Schuldverschreibungen werden hierauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß das Verfahren, welches zur Realisirung gekündigter Schuldverschreibungen zu beobachten, in der Nr. 39 des diesjährigen Amtsblatts genau vorgeschrieben ist.

Johannisburg, den 5. Oktober 1863.

Der Landrath.

397. **U każdéj kassy i każdéj Zwierzchnosci** obwodu jest spis numerów Głównego Zarządu długów krajowych z tych zapisów dlużnych, które 15. Września b. r. przy losowaniu były ciągnięte a na 1. Kwietnia 1864 wypowiedziane z pożyczki krajowéj z lat 1848, 1854, 1855 A., 1857 i 1859 oraz spis także 15. Września b. r. ciągniętéj a na 1. Kwietnia 1864 wypowiedzianéj krajowéj pożyczki. Posiedzicielom takych zapisów dlużnych nadmienia się, że sposób, w jaki mogą wypowiedziane swe pożyczki od skarbu odebrać, jest w numerze 39. tegorocznego Amtsblatu akuratnie przepisany.

Jansbork, dnia 5. Paździérnika 1863.

Lantrat.

---

398. **Bei der am 30. Dezember 1862** erfolgten 8. Ausloosung der für das Jahr 1863 zu amortisirenden Obligationen des Johannisburger Kreises ist das Loos auf nachstehend bezeichnete Obligationen gefallen:

Littr. B. Nr. 10. über 500 Thlr.,
Littr. C. Nr. 137. über 100 Thlr.,
Littr. D. Nr. 76. über 50 Thlr.,
Littr. D. Nr. 80. über 50 Thlr.,
Littr. E. Nr. 26. über 25 Thlr.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiedurch aufgefordert, dieselben bis zum letzten Dezember c. bei der Kreis-Kommunal-Kasse hierorts nebst den dazu noch gehörigen Zins-Coupons der späteren Fälligkeits-Termine gegen Empfangnahme des Nennwerths der qu. Obligationen einzusenden.

Von den nach dem bezeichneten Termine eingereichten ausgeloosten Obligationen werden vom 1. Januar 1864 ab keine Zinsen weiter gezahlt und für die fehlenden Zins-Coupons wird der Betrag vom Capital in Abzug gebracht werden.

Johannisburg, den 6. Oktober 1863.

Der Vorstand der Kreisständischen Chaussee-Bau-Commission.

398. **Wylosowanie 8. umorzyć (spłacić)** się mających obligacyi obwodu Jansborskiego na rok 1863, odbyło się 30. Grudnia 1862 i trafił los na następne obligacye:

Litera B. nr. 10. na 500 tal.,
Litera C. nr. 137. na 100 tal.,
Litera D. nr. 76. na 50 tal.,
Litera D. nr. 80. na 50 tal.,
Litera E. nr. 26. na 25 tal.

Wzywa się posiedzicieli tych obligacyi, ażeby takowe do ostatniego Grudnia b. r. do obwodowéj komunalnéj kasy tu wraz z kuponami czynszowemi, dla zamienienia na pieniądze oddali.

Później, po 1. Stycznia 1864. r. za te wylosowane obligacye już się procentu płacić nie będzie, a za kupony, których brakować będzie, tyle się od kapitału odciągnie.

Jansbork, dnia 6. Paździérnika 1863.

Komisarz stanów dla budowy szosy w obwodzie Jansborskim.

---

399. **Dem Philipponen-Wirth Jacob** Slowikow aus Eckersdorf bei Alt-Ukta ist aus dem Dorfe Annofrujöwen vom Felde ein Pferd, Fuchs-Wallach, 10 Jahre alt, mit einem weißen Stern auf der Stirn, krauser Mähne, verschwunden.

Der Eigenthümer hat Demjenigen, der ihm zur Wiedererlangung des Pferdes verhilft, eine Belohnung von 5 Thalern zugesichert.

Johannisburg, den 9. Oktober 1863.

Der Landrath.

399. **U gospodarza ruskiego Jakuba** Słowikowa z Ekartowa, co leży przy Ukcie, zginiął w Onufrigowie z pola koń, maści brunatnéj, stary 10 lat, ma na łbie małą białą kwiazdkę i na oboch lanitach ma włosy zakręcone

Prosi wyżéj mianowany gospodarz każdego, żeby przy zobaczeniu takowego konia zatrzymać go, i dać mu znać, co najprędzéj znależący dostanie 5 talarów nadgrody.

Jansbork, dnia 9. Paździérnika 1863.

Lantrat.

---

400. **Zum Betriebe der Saamendarre auf dem Oberförster-Etablissement Kullik** pro 1864 sollen circa 2000 Scheffel Kiefernzapfen angekauft und pro Scheffel 8 Sgr. gezahlt werden.

Ich fordere daher die Ortseinsaßen auf, vom 1. November d. J. ab, gute Kiefernzapfen zu sammeln, solche auf der Saamendarre zu Kullik an jedem Donnerstage in den Vormittagsstunden abzuliefern und von dem unterzeichneten Oberförster die Zahlungs-Anweisung, auf die Forstkasse zu Johannisburg lautend, in Empfang zu nehmen.

Kullik, den 3. Oktober 1863.

Der Oberförster Jüdß.

---

401. **Der Gottesdienst für die Katholiken** wird am 20. Oktober in Johannisburg und den 21. Oktober in Bialla abgehalten.

Langkau, Pfarrer.

401. **Nabożeństwo dla Katolików** udprawi się 20. Paździérnika w Jansborku a 21. Paździérnika w Biały.

Langkau, Ksiądz.

---

402. **Durch Erkenntniß vom 20. November 1862** ist der Losmann Johann Jakubczik aus Lindendorf zu einer eintägigen Gefängnißstrafe verurtheilt, deren Vollstreckung er sich durch Verlassen seines Wohnorts entzogen hat. Es wird deshalb gebeten, den p. Jakubczik der nächsten Gerichtsbehörde zuzuführen, welche um Strafvollstreckung hiemit ersucht wird.

Sensburg, den 1. Oktober 1863.

Königliches Kreisgericht, 1. Abtheilung.

---

403. **Der Losmann Mathes Przyborowski, zuletzt in Elisenhöhe, ist wegen Dieb**stahls angeklagt und hat sich durch die Flucht der Bestrafung entzogen. Alle Königlichen Polizei-Behörden und Gensdarmen werden ergebenst ersucht, auf den Losmann Mathes Przyborowski zu vigiliren und im Betretungsfalle ihn an unsere Gefängniß-Inspektion abliefern zu lassen.

Marggrabowa, den 24. September 1863.

Königliches Kreisgericht, 1. Abtheilnng.

404. Tüchtige Arbeiter werden an der Chaussée von Arys bis zur Lötzener Kreisgrenze täglich angenommen und wollen sich dieselben bei meinen Aufsehern Ostrowski in Arys und Weber in Sumbken melden. Die Schulzen ersuche ich dies im Dorfe bekannt zu machen.

Arys, den 1. Oktober 1863.

W. Schneider,
Unternehmer.

404. Pilnych robotników potrzeba na szosei od Orzysza aż do granicy obwodu Łeca i mogą się u moich dozorców Ostrowsky w Orzyszu i Weber w Sumbkach meldować.

Wójtów upraszam, aby o tém mieszkańcom wiadomość dali.

Orzysz, dnia 1. Października 1863.

W. Schneider,
przedsiębierca.

---

405. **Aufforderung**
zum Declariren von Geld- und Werth-Sendungen.

Für die zur Post gegebenen Briefe mit Geld- oder Werthinhalt, deren Werth auf der Adresse **nicht** angegeben ist, wird im Falle ihres Verlustes oder der Beschädigung ihres Inhaltes, den gesetzlichen Bestimmungen zufolge, kein Schadenersatz geleistet; hat dagegen die Angabe des Werthes auf der Adresse stattgefunden, so ersetzt die Post-Verwaltung den Schaden nach Maßgabe der Declaration. Im Interesse der Absender solcher Briefe liegt es daher, den Werth des Inhalts auf der Adresse der Briefe anzugeben und wird für diese Werths-Declaration nur eine im Verhältniß geringe, dem gewöhnlichen Portosatze hinzutretende Gebühr Seitens der Post erhoben.

Diese Gebühr beträgt bei Sendungen bis 50 Thlr. an Werth, sofern dieselben den Preußischen Postbezirk nicht überschreiten,

für Entfernungen bis 10 Meilen . . . . ½ Sgr.,
für Entfernungen über 10 bis 50 Meilen 1 Sgr.,
für größere Entfernungen . . . . 2 Sgr.,

Da solche Briefe indeß noch häufig ohne Werthsangabe zur Post geliefert werden, so wird das Publikum auf die vorstehenden Bestimmungen hiermit wiederholt aufmerksam gemacht.

Gumbinnen, den 10 Juli 1863.

Der Ober-Post-Director.

Verlag des Königlichen Landraths-Amtes. — Gedruckt bei A. Gonschorowski in Johannisburg.